

Protokoll Jahreshauptversammlung 2025

Budokwai Öhringen e.V.

Datum: Mittwoch, 02.07.2025 um 19:45 Uhr

Ort: Sporthalle Hungerfeldschule, Behringstrasse 9, 74613 Öhringen

1. Begrüßung und Ansprache des Vorsitzenden

Bei fast 40 Grad (dem vermutlich heißesten Tag des Jahres 2025) eröffnet der 1. Vorsitzende Joachim Most die 46. Jahreshauptversammlung des Budokwai Öhringen und bedankt sich bei allen Anwesenden (neue und langjährige Mitglieder) für ihr Mitwirken im Verein.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Anträge sind unter TOP 10 und TOP 11 eingegangen.

Die Jahreshauptversammlung 2025 ist die sechste JHV hintereinander unter besonderen und außergewöhnlichen Bedingungen (Pandemie, Krisen, Sperrung Alte Turnhalle usw.).

Der 1. Vorsitzende erläutert die stetig steigende Bürokratie für die Sportvereine (z.B. konnte die neue Sporthalle im Limespark erst ab Dezember 2024 für den Vereinssport genutzt werden), die neue Hallenmiete seit 2023, die Jugendförderung durch die Stadt Öhringen und die Situation mit der langen Sperrung der Alten Turnhalle. Die Alte Turnhalle ist mittlerweile 3 Jahre und 4 Monate für unseren Vereinssport gesperrt (Joachim Most hat diese für unseren Verein katastrophale Situation auch erneut bei den OB-Kandidaten angesprochen).

Joachim Most begrüßt das neue Kinderschutzprogramm / Jugendschutzkonzept des Vereins.

Der Budokwai Öhringen e.V. orientiert sich am Ehrenkodex des DOSB und ist in vielen Bereich Pionier unter den Sportvereinen. (u.a. Homepage, Trainerlizenzen und jetzt mit dem Kinderschutzprogramm).

2. Bericht der Jugendleitung

Die Jugendvollversammlung wurde vor der JHV durchgeführt.

Der Jugendleiter Tobias Gutoff berichtet über die Aktivitäten des TKD-Jugendbereichs 2025:

- Mitgliederzahlen 2024 mit ca. 10% Steigerung trotz schwieriger Hallensituation
- ca. 85 % der Vereinsmitglieder sind Kinder und Jugendliche
- ca. 12 Trainingsgruppen wöchentlich für Kinder und Jugendliche (getrennt nach Alter und Leistungsstand) bei lizenzierten und erfahrenen Trainern und Übungsleitern
- 3 Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche begannen im Jahr 2024
- Trainingsangebot ab 4 Jahren (Kindergartengruppe)
- Teilnahme unserer Jugendlichen an mehreren Lehrgänge 2024
- 4 Kup-Prüfungen 2024 im März, Juni, Juli und Dezember 2024 mit überwiegend Kindern und Jugendlichen
- Vereins-Danprüfung in Öhringen u.a. mit 5 Jugendlichen im Dezember 2024
- Integration von mehreren jugendlichen Flüchtlingen und Flüchtlingskindern im Training

3. Berichte aus den Abteilungen

Abt. Taekwondo von Abteilungsleiter Holger Wunderlich

Holger Wunderlich berichtet über die Mitgliederentwicklung, Trainingsbetrieb, Anfängerkurse, Wettkampftraining, Trainingszeiten, Kupprüfungen, die 2. Vereinsdanprüfung 2024 in Öhringen, Lehrgänge, Öffentlichkeitsarbeit, Freizeitaktivitäten, Traineraus- und Fortbildungen und Events im Jahr 2024.

Im Bundesverband DTU seit 2024 und im Landesverband TUBW seit 2023 neuer Vorstand, neuer Prüfungsreferent und neue Verbandsausrichtung. Dadurch viel Arbeit und sportpolitische Präsenz von Holger Wunderlich bei DTU und TUBW Veranstaltungen (Sitzungen, Versammlungen, Lehrgängen und Wettkämpfen). Vereinsdanprüfungen sind seit 2023 auch in Baden-Württemberg möglich. Neue Prüfungsordnung der DTU seit 2024 mit noch größerem bürokratischen Aufwand.

Aufgrund der weiteren Sperrung der Alte Turnhalle trainiert die Taekwondo-Abteilung seit Dezember 2025 am Dienstag in der neuen Sporthalle am Limespark und seit Juli 2025 in der Au-Halle.

Die TKD-Abteilung wird die Beiträge wenn notwendig ab 2026 leicht erhöhen (wird im 4. Quartal entschieden). Von der Mitgliederversammlung bestehen keine Einwände.

1998 vor 27 Jahren hat sich der Vorstand entschieden die TKD-Abteilung mit einem hauptamtlichen Trainer und ehrenamtlichen Trainern zu führen. Ohne hauptamtlichen Trainer und Geschäftsstelle wäre der große Kinder- und Jugendbereich der TKD-Abteilung in den letzten 5 Jahren mit Corona und Hallenproblematik zusammengebrochen und würde in der heutigen Form nicht mehr bestehen. Ab Sommer 2025 soll die bisherige Honorartrainerstelle in eine Teilzeit-Angestelltenstelle umgestellt werden.

Holger Wunderlich bedankt sich bei allen Unterstützern und Förderern für deren Unterstützung, Loyalität und den tollen Zusammenhalt in der Taekwondo-Abteilung auch in dieser schwierigen und außergewöhnlichen Zeit. Mit einigen Trainer schon seit über 35 Jahren, weiteren Trainer und Helfer seit Jahrzehnten. Ein besonderer Dank geht an meine Frau Mariola, die mich täglich als Abteilungsjugendleitung, in der Geschäftsstelle und im Trainingsbetrieb unterstützt.

Das Ziel für 2025 und die nächsten Jahre ist die Abteilung im Rahmen unserer derzeitigen Möglichkeiten kontinuierlich und erfolgreich weiterzuführen und die Einschränkungen mit der Alten Turnhalle bestmöglich zu überstehen. Sobald die Alte Turnhalle wieder zur Verfügung steht die Mitgliederzahlen erhöhen, das Trainingsangebot erweitern, den Wettkampfbereich ankurbeln und das Hauptamt und Ehrenamt ausbauen und stärken.

Ideen zu Aktivitäten in der TKD-Abteilung können gerne in der Abteilungssitzung nach der JHV und auch innerhalb des Jahres von den Trainern und Mitgliedern eingebracht werden.

Abt. Ju-Jutsu von Abteilungsleiter Arno Jeschke

- ⇒ Arno Jeschke berichtet über leicht ansteigende Mitgliederzahlen, das Kindertraining, die Seniorengruppe, neue engagierte Co-Trainer, Erweiterung der Wettkampfgruppe, Erfolge bei Deutschen Meisterschaften (u.a. 1x Bronze), Gurtprüfungen, Freizeitaktivitäten und Events im Jahr 2024.
- ⇒ Hallenübernachtung mit Vorführung und Elternabend / Elterninfo
- ⇒ Kreativwochenende in Bruchsal
- ⇒ Kinder- und Jugendfreizeit in Finsterrot
- ⇒ Bergwanderung in Südtirol
- ⇒ 3 neue Trainer machen derzeit ihre TrainerC-Ausbildung

Er bedankt sich bei allen Mitgliedern für den tollen Zusammenhalt in der Abteilung. In den nächsten Jahren soll die Abteilung kontinuierlich und erfolgreich weitergeführt werden.

Abt. Aikido von Abteilungsleiter Alexander Reinhardt

Das Aikido-Training findet jeden Montag um 20 Uhr mit einer kleinen Trainingsgruppe in der Hungerfeldhalle statt. Alexander Reinhardt betreibt seit 46 Jahren Aikido und hat 2008 in Kalkutta den 3. Dan abgelegt. Trainingsinhalte sind Meditation, Gymnastik, Fallschule, Übungen und Techniken, Stab- und Schwertkatas, sowie Deeskalationsinhalte (Aikido als Friedenskunst). Alexander Reinhardt lädt zum Schnuppertraining ein.

4. Kassenbericht

Bernd Reinhardt hat den Kassenbericht wie immer sehr ordentlich vorbereitet. 2024 wurde ein kleines Plus erwirtschaftet. Der Verein steht auf gesunden Beinen. Es wurden ausreichend Rücklagen in den letzten Jahrzehnten gebildet (3x Grünes Band, Stadtfest usw.).

5. Bericht der Kassenprüfer

Anja Zerbe und Marco Ludwig haben die Kassenprüfung am 25.06.2025 durchgeführt. Die Kasse ist sehr gut geführt und alles sehr übersichtlich gestaltet. Die Belege sind vollständig.

6. Entlastung des Vorstandes

Siegfried Basmer wird einstimmig zur Entlastung des Vorstandes gewählt. Er bedankt sich beim Vorstand für die hervorragende Arbeit, die seit Jahrzehnten kontinuierlich ausgeübt wird.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes

- 7.1 1. Vorsitzender
- 7.2 2. Vorsitzender → Abteilungsleiter Ju-Jutsu

Siegfried Basmer wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Er bedankt sich beim Vorstand für die hervorragende Arbeit, die seit Jahrzehnten kontinuierlich ausgeübt wird. In 48 Jahren gab es beim Budokwai nur zwei 1. Vorsitzenden (die ersten 10 Jahre Siegfried Basmer und danach Joachim Most seit 38 Jahren).

1. Vorsitzender

Fristgerechte Bewerbung von Joachim Most
Einstimmige Wahl von Joachim Most zum 1. Vorsitzenden

2. Vorsitzender → Abteilungsleiter Ju-Jutsu

Fristgerechte Bewerbung von Arno Jeschke
Einstimmige Wahl von Arno Jeschke zum 2. Vorsitzender → Abteilungsleiter Ju-Jutsu

8. Neuwahlen des erweiterten Vorstandes

Einstimmige Bestätigung und Wahl von Anja Zerbe und Marco Ludwig zum Kassenprüfer/in.

9. Jugendschutzkonzept

Arno Jeschke stellte den Antrag ein neues **Kinderschutzkonzeptes** (in Anlehnung an den DOSB, WLSB, JJ-Verband und TKD-Verband) für den Verein einzuführen.

Das Schutzkonzept wurde 2024 erarbeitet und soll jetzt etabliert werden. Arno Jeschke absolvierte die Qualifizierung zum Schutzbeauftragten.

Zunächst erfolgte eine Risikoanalyse und es wurden Lösungen erarbeitet. Schutzkonzept, Ehrenkodex und Handlungsleitfaden wird erstellt. Zunächst für das JJ, im Anschluss wird es an die TKD-Anforderungen angepasst.

Das Kinder- und Jugendschutzkonzept ist ein laufender Prozess, der ständig angepasst wird.

Dem Konzept und dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. 2026 soll die Aufnahme in die Satzung erfolgen.

10. Abteilungsbezogene Budgetierung und Verwaltung

Bernd Reinhardt stellte den Antrag auf abteilungsbezogene Budgetierung und Verwaltung. (Antrag siehe Anhang).

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Ende der Versammlung 21 Uhr.

Öhringen, 02.07.2025



Protokollführer

Anhang (Antrag TOP 10)

Budokwai Öhringen e. V.

www.budokwai-oehringen.de/

Antrag JHV 2.7.2025



1. Grundsätzliches

Der Budokwai Öhringen ist ein eingetragener Verein. Das bedeutet das wir unsere Ausgaben nur im Sinne der Gemeinnützigkeit verwenden dürfen. Das Kontrollorgan im Verein sind die Mitglieder (JHV) mit den aus deren Mitte gewählten Kassenprüfern. Wenn Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Ausgaben bestehen, so müssen die Kassenprüfer dies zur Sprache bringen. Das ist ganz normal bei jedem Verein. Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ des Vereins und muss mindestens einmal im Jahr stattfinden. Jedes Mitglied trägt hier auch Verantwortung. Je gewissenhafter die Vereinsführung arbeitet desto weniger Anlass zur Kritik gibt es. Deshalb ist es uns wichtig hier transparent und offen zu agieren, damit wir auch die nächsten 46 Jahre so weiter arbeiten können.

2. Begründung der Ausgaben

Aus Punkt 1 folgt das die Ausgaben auch transparent und für alle nachvollziehbar zu begründen sind. Nur so kann eine satzungskonforme Ausgabe begründet werden.

3. Überdenken der Ausgaben

Da aktuell ein paar Veränderungen anstehen haben wir dies zum Anlass genommen alle Ausgaben auf den Prüfstand zu stellen. Die Zeit ändert sich und was vor 10 Jahren noch satzungskonform war, könnte heute nicht mehr sein. Der Klassiker ist aktuell das Telefon. Im Zeitalter von Flatrate, Mobiltelefon, Email und kein Fax hat sich der Umgang und die Kostenstruktur verändert. Deshalb ist es, unabhängig von der Aufgabe der Kassenprüfer, notwendig in festen Abständen eine Überprüfung vorzunehmen. Wir sind stolz darauf ein Verein zu sein der pro aktiv agiert, wie ja auch Arno dargestellt hat. Und dazu gehört auch das man sich selber immer mal wieder kritisch hinterfragt. Auch das ist ein ganz normaler unspektakulärer Vorgang.

4. Budgetplanung

Bei Punkt 3 haben wir dann festgestellt das der Gesamtverein (Hauptverein) inzwischen nur wenige gemeinsame Ausgaben hat. 95% der Ausgaben sind abteilungsbezogen. Früher hatten wir mal festgelegt das 10% der Einnahmen zum Gesamtverein kommen, und der Rest dann den Abteilungen zur Verfügung steht. In den letzten 46 Jahren haben wir hier eine grobe Budgetierung der Abteilung vorgenommen. Dies hatte sich bewährt und wurde auch so praktiziert. Mit dem Wegfall von Abteilungen hat sich das ganze etwas vereinfacht. Wir können die Budgets (Einnahmen, Ausgaben) komplett auf die Abteilungen umlegen. Die gemeinsamen Kosten werden dann im Verhältnis der Mitgliederzahlen aufgeteilt.

5. Verantwortlichkeit der Ausgaben bei den Abteilungen.

Aus Punkt 4 leitet sich ab, das jede Abteilung für Ihr Budget selbst verantwortlich ist. Einnahmen und Ausgaben werden auf die jeweiligen Abteilungen gebucht. Daraus folgt das die Verantwortlichkeit dann auch festgelegt werden muss.

6. Antrag

Deshalb stelle ich den Antrag das die Mitgliederversammlung beschließt das jede Abteilung über die Verwendung ihres Budgets selbst bestimmt. Die andere(n) Abteilung(en) haben hier kein Mitspracherecht. Über die Beschlüsse ist ein Protokoll zu führen in dem die satzungskonforme Verwendung dargelegt wird. Beträge über 1000 Euro sind, nach dem 4 Augen Prinzip, mit dem Vorstand abzustimmen. Gibt es Fragen? Können wir abstimmen?

Öhringen, den 2.7.2025 Bernd Reinhardt (Kassierer)

Budokwai Öhringen e. V.

www.budokwai-oehringen.de/

Antrag JHV 2.7.2025



Budget

Die Abteilung beschließt ein Budget für Meisterschaften, Lehrgänge, Telefonkosten, Trainerbesprechungen, Ausstattung Geschäftsstelle usw. so ist damit die Legitimation gegeben.

Es muss dann nicht jeder Fahrtkostenbeleg einzeln genehmigt werden.